

# Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 04.11.2024

**Amt:** Schulamt  
**AZ:** 40.1

## Vorlage Nr. 415/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Schulausschuss	14.11.2024
Verwaltungsausschuss	10.12.2024
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	11.12.2024

### **Teilnahme am Bundes-Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur - Projektaufruf 2023 -Sanierung der Dohnser Sporthalle-**

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hatte zum Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einen neuen Projektaufruf gestartet aus dem die Stadt Alfeld (Leine) mit ihrem Projekt „Sanierung der Dohnser Sporthalle“ eine 75 % Förderung der Gesamtkosten (max. 1.678.875 €) für die dringend erforderliche Sanierung der 1961 erbauten Sporthalle an der Dohnser Schule erhält, wenn im zweistufigen Antragsverfahren die baufachliche Prüfung der Antragsunterlagen positiv verläuft. Mittlerweile hat ein Koordinierungsgespräch mit dem vom Fördergeber beauftragten Projektträger stattgefunden. Danach bittet der Fördergeber um Vorlage eines Ratsbeschlusses aus dem ersichtlich ist, dass die Finanzierung des gesamten ineinandergreifenden Bauprojekts auf dem Dohnser Schulgelände gesichert ist. Zum Gesamtbauprojekt gehört neben der Sporthallensanierung der Bau eines neuen Gebäudes, das das Hauptgebäude der Schule und die Sporthalle verbindet. Im Untergeschoss dieses Neubaus soll sich der Sanitär- und Umkleibereich der Sporthalle, im Erdgeschoss die neue Mensa und im ersten Stock ein Verwaltungsbereich befinden. Insofern ist ein Ratsbeschluss gefordert, der erkennen lässt, dass die Stadt Alfeld (Leine) die Kosten des Gesamtprojekts übernimmt, die nicht durch Fördermittel gedeckt werden können. Laut Bescheid vom 21.03.2024 können für das Gesamtprojekt 1.678.875 € aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur Verfügung stehen. Zusätzlich können laut mitgeteilter Fördersumme zum Investitionsprogramm zur Förderung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter von der Stadt Alfeld (Leine) 620.847,71 € für den Ausbau des Ganztags schulbetriebs abgerufen werden. Da die Dohnser Sporthalle für den Schulsport und den Vereinssport im Stadtkerngebiet unverzichtbar ist und den Anforderungen des Ganztags schulbetriebs ab 01.01.2026 entsprochen werden muss, werden Eigenmittel in geschätzter Höhe von 3.030.277,29 € zur Finanzierung des Gesamtprojekts einzusetzen sein. Denn laut Kostenschätzung der Mosaik Architekten beträgt der Sanierungs-Gesamtkostenaufwand 5.330.000 € und dafür greifen Fördermittel i.H.v. insgesamt 2.299.722,71 €. Die Kosten verteilen sich auf mehrere Jahre für die Planungs-, Sanierungs- und Neubauphase.

### **Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) befürwortet die Beantragung und Durchführung der Maßnahme „Sanierung der Dohnser Sporthalle“ im Rahmen des Förderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur- Projektauftrag 2023“ zur Sanierung der Dohnser Sporthalle. Der erforderliche Eigenanteil von mindestens 25% - mindestens 559.625 €- wird im Haushalt der Stadt Alfeld (Leine) ausgewiesen und entsprechend der Fälligkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitgestellt. Ebenso werden erforderliche Eigenmittel zur Verwirklichung des Gesamtbauprojektes auf dem Schulgelände der Dohnser Schule mit dem Neubau eines Mensa – und Verwaltungstraktes oberhalb des Sanitär- und Umkleibereiches für die Sporthalle i.H.v. mind. 2.470.652,29 € im Haushalt der Stadt Alfeld (Leine) in den Jahren der Fälligkeit bereitgestellt.“ Eventuelle Mehrkosten, die eine Erhöhung des städtischen Eigenanteils über die vorgenannten Beträge hinaus nach sich ziehen, werden durch die Stadt Alfeld (Leine) getragen.“